

# Inhaltsverzeichnis

I	<b>Einführung in die Problematik und Lokalisierung der untersuchten Region . . . . .</b>	10
II	<b>Rahmenbedingungen der Untersuchung und Vorgehensweise . . . . .</b>	13
III	<b>Beschreibung und Analyse der Lebenssituation der Kleinproduzenten im Tal des Rio Guaporé</b>	
1.	Einleitung . . . . .	18
2.	Entwicklung der Besiedlung und Verteilung des Landes . . . . .	18
2.1	Pontes e Lacerda als Station auf der innerbrasilianischen Migrationsroute . . . . .	18
2.2	Landkonflikte und Verteilung des Landes . . . . .	22
2.3	Bevölkerungsentwicklung und Goldrausch . . . . .	26
3.	Der landwirtschaftliche Sektor . . . . .	30
3.1	Natürliche Produktionsbedingungen . . . . .	30
3.2	Zum Verhältnis zwischen Lati- und Minifundien . . . . .	33
3.3	Beschreibung eines Kleinproduzentenbetriebes .	34
4.	Weitere Auswirkungen der brasilianischen Agrarpolitik auf die Lebenssituation der Kleinbauern . . . . .	39
4.1	Direkte und indirekte Agrarpolitik . . . . .	39
4.2	Infrastrukturelle Erschließung der Region: (Schul-, Gesundheits- und Transportwesen) . . . . .	40
4.3	Vermarktung der Agrarprodukte, Preisbildung und Marktzugang . . . . .	44
4.4	Beratungs- und Kreditwesen . . . . .	46

5. Die Aktivitäten der Agroindustrie in der Region - Beispiel Baumwollsektor - Selbstausbeutung der Kleinproduzenten . . . . .	48
5.1 Die Bedeutung des Baumwollmarktes - Räumliche Verteilung der Produktion innerhalb des Landes . . . . .	48
5.2 Die Struktur des Baumwollsektors im Tal des Rio Guaporé . . . . .	49
5.3 Zusammenarbeit zwischen Baumwollfirmen und -produzenten, Auswirkungen auf die Kleinbauern . . . . .	51
5.4 Schlußfolgerungen . . . . .	53

#### **IV Gegenstrategien zur Migration**

1. Einleitung . . . . .	55
2. Die Rolle einiger gesellschaftlicher Institutionen und die gespaltene Haltung der Regierung . . . . .	55
2.1 Der Standpunkt der brasilianischen Regierung . .	55
2.2 Das POLONOROESTE Programm und der Genossenschaftsverband . . . . .	59
2.3 Die Stellung der Kirchen . . . . .	62
2.4 Die Landarbeitergewerkschaft . . . . .	64
3. Die ökonomische und politische Organisation der Landbevölkerung zur eigenen Interessensvertretung - Die Arbeit von FASE . . . . .	66
3.1 FASE NACIONAL, Aufbau, Zielsetzung, Finanzierung, momentane Entwicklung . . . . .	66
3.2 FASE GUAPORÉ, Abriß der bisherigen Arbeit .	68
3.3 Ziele der Equipe Guaporé . . . . .	71
3.4 Personalstruktur und Arbeitsweise der Equipe .	73
3.5 Kritik an der Arbeit von FASE . . . . .	75

<b>V Zukunftschancen für die Kleinbauernfamilien in der Region</b>	
1. Einleitung . . . . .	77
2. Zukunftschancen unter den jetzigen Bedingungen . . . . .	77
3. Über die Rolle der politischen Verhältnisse bei der Migrationsfrage . . . . .	79
3.1 Die Bereitschaft und das Vermögen der Klein- bauern, sich politisch zu betätigen . . . . .	79
3.2 Die Herrschaftsverteilung in der brasilia- nischen Gesellschaft . . . . .	82
4. Entwurf einer Lösungsstrategie . . . . .	85
4.1 Gründe für die Erhaltung des kleinbäuerlichen Betriebes . . . . .	85
4.2 Wie können die Bauern unterstützt werden? Die Subsistenzlandwirtschaft hat keine Zukunft in der Region . . . . .	86
4.3 Wie kann ein Genossenschaftsprojekt in der Region aussehen? . . . . .	88
<b>VI Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>92</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>95</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen und brasilianischen Ausdrücke . . . . .</b>	<b>98</b>